



Nicole Kühn, Inhaberin des Aktivhofes „Lindengut“ in Kiesdorf, kann in der Advents- und Weihnachtszeit auch mal etwas durchatmen. Foto: privat

Die Kinder stürmen die Geschenke...

Jeder verbringt die Advents- und Weihnachtszeit ganz individuell nach seinen Vorstellungen. Bei Nicole Kühn, Inhaberin des Aktivhofes „Lindengut“ in Kiesdorf, stürmen die Kinder zur Bescherung an Heiligabend die Geschenke.

Kiesdorf a. d. Eigen. Bei der 38-jährigen Buchhalterin im Homeoffice und Landwirtin im Nebenerwerb stellen sich die ersten Weihnachtsgefühle ein, „wenn mein Mann und ich im November anfangen, die kleinen Geschenke und die Weihnachtsschokoladen für die selbstgebastelten Adventska-

lender der Kinder zu besorgen. Und wenn dann noch die ersten Schneeflocken fallen, fühle ich mich wunderbar auf die Winter- und Weihnachtszeit eingestimmt.“

Nicole Kühn schmückt ihr Reich zu Hause weihnachtlich aus, sobald der Kindergarten damit anfängt, die Räume weihnachtlich zu dekorieren und den Weihnachtsbaum aufstellt. Darauf würden ihre Kinder bestehen. „Wir haben viel selbstgebastelte Weihnachtsdekoration von den drei Kleinen sowie einige Lichterketten und einen bunt dekorierten Tannenbaum. Und wenn wir gemeinsam schmücken, hören wir

Weihnachtsmusik“, sagt sie. Die ganze Familie sei in die Mission Dekoration involviert. Nur die beiden Windhunde würden entspannt vom Sofa aus zuschauen. „Durch die eifrige Hilfe von den Kindern sind wir in etwa zwei Stunden damit fertig“, berichtet sie.

Ihr künstlicher Weihnachtsbaum hat ihr schon viele schöne Weihnachten beschert: „Ich besitze ihn über zehn Jahre. Er ist sogar mehrmals mit mir umgezogen. So erspare ich meinem Mann und mir auch den Stress, jedes Jahr einen neuen Weihnachtsbaum kaufen zu müssen.“

Weiter im Innenteil

Aktuell im Innenteil

Großhennersdorf
Neiße Filmfestival:
Festivalmacher rufen
zum „Endspurt“ auf

Löbau/Zittau
Wir schließen unsere
Advents- und
Weihnachtsaktion ab

Zittau
Junge Stimmen
in der Zittauer
Johanniskirche

Der Weihnachtsmann fährt durch den Ort



Der Weihnachtsmann fährt an Heiligabend, 24. Dezember, mit der geschmückten Pferdekutsche durch den Erholungsort Waltersdorf. Foto: Archiv

Waltersdorf. Der Weihnachtsmann fährt an Heiligabend, 24. Dezember, mit der geschmückten Pferdekutsche durch den Erholungsort Waltersdorf.

Der bärtige Alte freut sich auf viele kleine und große Gäste. Sein Sack ist gut mit Gaben gefüllt.

Der Weihnachtsmann ist ganz gespannt auf Gedichte und Lieder der Kinder – und hat für die Mädchen und Jungen eine Kleinigkeit dabei.

Die Fahrt beginnt um 10.00 Uhr am Skiheim am Fuße der Lausche nahe der unteren Liftstation.

Die weiteren Stationen im Überblick – um 10.20 Uhr auf dem Parkplatz Oberdorf, um 10.45 Uhr am Hotel „Quirle-Häusl“ und um 11.15 Uhr am Naturparkhaus Zittauer Gebirge.

Polizei



Eine der neuen Kamerasäulen befindet sich in der Chopinstraße in Zittau. Foto: Steffen Linke

Zittau wird jetzt videoüberwacht

Zittau. Das videogestützte Personen-Identifikations-System („PerIS“) der Polizeidirektion Görlitz, das bereits in Görlitz im Einsatz ist, ist jetzt mit weiteren Kamerasäulen in Zittau ergänzt worden, dies sich in der Friedensstraße und der Chopinstraße sowie an der Bundesstraße 178 befinden. Florian Oest, CDU-Vorsitzender und Kreisrat im Landkreis Görlitz, begrüßt diese Maßnahme ausdrücklich:

„Dieameratechnik wirkt abschreckend und hilft Straftaten aufzudecken. Die Ausweitung von Görlitz und Hagenwerder auf Zittau ist ein wichtiger Zwischenschritt zur Verbesserung der Sicherheit in unserer Region.“

Seit dem Jahr 2019 nutzt die Polizeidirektion Görlitz an insgesamt sechs verschiedenen Standorten in der historischen Altstadt Görlitz, an der Stadtbücke Görlitz und in Hagen-

werder stationäre Kameratechnik im Kampf gegen die grenzüberschreitende Eigentumsdelinquenz. Der Einsatz der Kameratechnik wirkt.

In Görlitz sank die Zahl der Eigentumsdelikte von 3.030 im Jahr 2019 zunächst auf 2.460 (2020) und schließlich auf 2.024 (2021). Insgesamt konnten so seit Inbetriebnahme der Anlage in Görlitz Taten mit einem Gesamtschaden von über zehn Millionen Euro aufgeklärt werden.

Die Anschaffungskosten für Hard- und Software am Standort Zittau belaufen sich für den Freistaat Sachsen auf circa 1,03 Millionen Euro. Für bauliche Erschließungsarbeiten an das Strom- und Glasfasernetz wurden weitere 460.000 Euro veranschlagt. Sämtliche Kosten wurden aus Haushaltsmitteln der sächsischen Polizei bestritten.

Steffen Linke

Historie



Die Oybiner und ihre Gäste zelebrieren die traditionelle Kaiserweihnacht auf dem Berg Oybin. Foto: Archiv

Kaiserweihnacht auf dem Oybin

Oybin. Die Vergangenheit lebt bei der traditionellen Kaiserweihnacht am Montag, 25. Dezember, auf der romantischen Burg- und Klosteranlage Oybin auf.

Kaiser Karl IV. zieht um 14.30 Uhr mit Gemahlin und großem Gefolge die Hauptstraße hinauf zum Haus des Gastes und dann auf den Oybin zur weihnachtlichen Andacht.

Historischer Hintergrund: Kaiser Karl IV. stiftete am 17.

März 1369 zu Lucca dem Orden der Zisterzienser Mönche das Kloster auf dem Berg Oybin. Am 25. Dezember desselben Jahres soll er auf dem Oybin geweiht haben. Aus diesem Anlass fand am 25. Dezember 1994, dem „625. Jahrestag“, die erste Kaiserweihnacht statt, die zu einer guten Tradition geworden ist. Viele Gäste feierten seither mit allen etwa 60 Akteuren dieses Fest zu Ehren des Kaisers von Burg und Kloster Oybin.

von:
MARCCAIN
BEATE HEYMANN
STREETCOUTURE
HIGH
Damenmoden
WOMEN'S LINE!
Ina Scholze

Mo – Fr
11.00 – 18.00 Uhr
Adventssamstage 10 – 18 Uhr
3. Advent
ab 13.00 Uhr

Hauptmarkt 9 · 02625 Bautzen
& (0 35 91) 4 07 37
www.womensline.de | womensline.de

Winterkollektion

– 30 % reduziert

Planung – Herstellung – Einbau

TREPPENBAU TRUSKAT
GMBH & Co. KG

wünscht ein frohes Fest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Gewerbegebiet „Am Steinbruch“ 2
OT Niedercunnersdorf
02708 Kottmar

Tel. 035875/62727
Fax 035875/62729
www.holztreppe-sachsen.de
info@holztreppe-sachsen.de

Soziales

Weihnachtsfest in der Gemeinschaft

Löbau. Das Begegnungszentrum Löbau lädt an Heiligabend, Sonntag, 24. Dezember, herzlich dazu ein, mit Ihnen das Weihnachtsfest zu feiern. Die Veranstaltung beginnt um 16.00 Uhr mit der Christmette im Begegnungszentrum „Lausitzer Granit“, Äußere Zittauer Straße 47b, in Löbau, die durch die Evangelische Freikirche Sohland ausgestaltet wird.

Dabei werden die schönsten Weihnachtslieder gesungen und Livemusik dargeboten. Im Anschluss sind alle Gäste zum Be-

such des kleinen Weihnachtsmarkts auf dem Hofgelände eingeladen, wo für Getränke und Speisen gesorgt ist. Der Weihnachtsmann beschenkt alle großen und kleinen Teilnehmer. Wer noch gern bleiben möchte, ist herzlich zum gemeinsamen Weihnachtsliedersingen mit buntem Programm eingeladen. Laut Veranstalter erleben die Besucher bei diesem Weihnachtsfest Gastfreundschaft, eine tolle Gemeinschaft und einen super Start in die Festtage.



Die Besucher können sich zum Weihnachtsfest im Begegnungszentrum „Lausitzer Granit“ in Löbau auf ein buntes Programm freuen. Foto: privat

„Jeder Tag in unserem Leben sollte ein Weihnachtstag sein, wo wir Frieden und Freude empfangen und austeilen.“
Theodor Storm

FROHE
Weihnachten

wünscht das Team Ihrer Wochenzeitung
OBERLAUSITZER KURIER



Unser Verlag gibt die Wochenzeitungen „Oberlausitzer Kurier“ mit den Lokalausgaben Bautzen, Löbau, Zittau, Kamenz, Bischofswerda und „Niederschlesischer Kurier“ mit den Lokalausgaben Görlitz und Niesky heraus.

Lokalredakteur/-in (m/w/d)

Sie sind überall dort, wo in der Region etwas los ist und wissen genau was läuft. Sie greifen die Themen auf, die die Menschen der Region bewegen.

Ihr Schreibstil ist lebendig und informativ, Ihre Überschriften erwecken Aufmerksamkeit. Mit Ihrer Kontaktfreudigkeit lernen Sie schnell interessante Menschen und wichtige Entscheidungsträger im Verbreitungsgebiet kennen.

Wir bieten Ihnen eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in Festanstellung und freuen uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Arbeitsproben!



Lokalnachrichten Verlagsgesellschaft mbH Herr Enrico Berger Karl-Marx-Str. 4, 02625 Bautzen. Per E-Mail: info@LN-Verlag.de

Handwerk

Damenbrille überzeugt Jury

Ostritz. Bei der Deutschen Meisterschaft im Handwerk, dem Wettbewerb für junge Auszubildende im Handwerk, haben sich zwei Handwerker aus dem Kammerbezirk Dresden gegen die Konkurrenz aus ganz Deutschland durchgesetzt und gewonnen – einer davon ist Rudolf Amm aus Ostritz.



Rudolf Amm aus Ostritz überzeugte mit einer modischen randlosen Damenbrille die Jury. Foto: Handwerkskammer Dresden/André Wirsig.

Für den Augenoptiker gehört die Arbeit mit Menschen zu den schönsten Seiten seines Berufes: „Es ist schön, den Frauen und Männern helfen zu können, die bei uns in die Niederlassung kommen. Sie zu beraten und ihnen zu helfen, damit sie wieder richtig sehen können“, so der Ostritzer, der inzwischen in Görlitz seinem Handwerk nachgeht.

Jedes Jahr aufs Neue messen sich in 130 Gewerken Absolventinnen und Absolventen der Be-

Kriminalität

Sieben Lauben aufgebrochen

Ebersbach-Neugersdorf. Unbekannte haben innerhalb weniger Stunden insgesamt sieben Gärten an der Heinrich-Heine-Straße in Ebersbach aufgebrochen. Die Kriminellen entwendeten eine Motorsense und ein Notstromaggregat. Der Diebstahlschaden belief sich auf etwa 200 Euro.

Umwelt

Wertstoffhöfe geschlossen

Löbau/Zittau/Görlitz. Die Wertstoffhöfe des Landkreises Görlitz in Weißwasser, Niesky, Görlitz, Lawalde und Zittau bleiben am 23. und 30. Dezember geschlossen.

Kultur

Weihnachten im Zaubereulenwald

Ebersbach-Neugersdorf. Im Filmtheater Ebersbach ist am Sonntag, 24. Dezember, um 14.30 Uhr, der Kinderfilm aus dem Jahr 2021 „Weihnachten im Zaubereulenwald“ zu sehen. Die 10-jährige Eia reist in den Weihnachtsferien auf eine Farm. Als sie erfährt, dass der Wald neben der Farm abgerodet werden soll, kann Eia das nicht zulassen.

Bitte beachten Sie unsere geänderten Öffnungszeiten zum Jahreswechsel

Am 28. und 29.12.2023 bleibt unsere Geschäftsstelle in Bautzen geschlossen.

Ab dem 02.01.2024 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.



Karl-Marx-Str. 4 02625 Bautzen E-Mail: serviceteam@LN-Verlag.de

Fachleute in Ihrer Nähe

Bestatter

ANTEA BESTATTUNGEN Zeit schenken ... durch einen Ansprechpartner für alles Tag & Nacht 03583/77300 Hammerschmiedstr. 13 in Zittau | www.bestattungshaus-zittau.de

Großer Bestattungsunternehmen

02708 Löbau • Badergasse 5

Tag und Nacht 0 35 85/47 62 12

Ulrich GÖRLITZ OBERMARKT 15 Unsere Leistungen für Sie: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Eigene Feierhalle, Trauerfeiergestaltung, Anzeigen, Danksagungen, Trauerdruck, Särge aus einheimischer Produktion, große Auswahl an Wäsche und Urnen, Erledigung aller Formalitäten, Beratung auf Wunsch im Trauerhaus, Bestattungsvorsorge

BEZAHLTES AUSDAUERTRAINING an der frischen Luft!

Unsere Zusteller leisten Großes! Wöchentlich verteilen sie 229.333 Zeitungen in der Region Ost Sachsen. Für die einen ist es die Gelegenheit für einen Zusatzverdienst. Andere schätzen die Bewegung an der frischen Luft oder den Kontakt zu anderen Menschen!

KOMMEN SIE INS TEAM! Wir suchen ständig Unterstützung, ob als Urlaubsvertretung oder Zusteller in einem festen Bezirk.

Zurzeit suchen wir in folgenden Orten:

- Leutersdorf, Spitzkunnersdorf, Niedercunnersdorf, Ebersbach, Großschönau, Jonsdorf, Zittau-Innenstadt

Das Mindestalter für eine Mitarbeit ist 13 Jahre! Für eine Bewerbung registrieren Sie sich bitte im Internet unter: www.Oberlausitzer-Kurier.de oder telefonisch auf unserem Bewerbungsband. Bitte wählen sie dazu die Rufnummer (0 35 91) 48 17 15 und beachten die Bandansage.

Lokalnachrichten Verlagsgesellschaft mbH • Karl-Marx-Str. 4 • 02625 Bautzen Tel. (03591)48 17 13 • Fax (03591) 48 17 98 • E-Mail: Zustellung@LN-Verlag.de



REWE CENTER Dein Markt

Silvesterfeuerwerksverkauf* 28.-30.12.23 *Kein Verkauf an Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren.

Top Angebote zum Jahresende! In deinem REWE Center.

Entdecke jede Woche über 300 Angebote



Mehr Vielfalt in Sortiment und Service:

- Große Obst- und Gemüseauswahl, Service-Theken für Fleisch, Wurst, Käse und Fisch, Große Wein- und Getränkeabteilungen, Große Auswahl an Nonfood-Artikeln



REWE Beste Wahl Spanien: Orangen Sorte: siehe Etikett, Kl. I, je 1,5-kg-Netz (1 kg = 1.66) Aktion 2,49

Leerdammer Original holl. Schnittkäse, 45% Fett i.Tr., je 100 g Knaller 0,89

Lorenz Erdnuß Locken Classic, je 175-g-Btl. (1 kg = 6.34) oder Saltlets Sticks je 250-g-Pckg. (1 kg = 4.44) Aktion 1,11

Pringles Chips versch. Sorten, je 185-g-Dose (1 kg = 7.52) Knaller 1,39

Coca-Cola versch. Sorten, teilw. koffeinhaltig, je 2-l-Fl. (1 l = 0.60) zzgl. 0.25 Pfand 2 Liter Aktion 1,19

Krombacher Pils versch. Sorten, je 20 x 0,5-l-Fl.-Kasten (1 l = 1.05) zzgl. 3.10 Pfand Aktion 10,49

Angebote gültig ab Mittwoch, den 27.12.2023 bei REWE CENTER

Die REWE-App Alle Angebote immer dabei.

rewe.de

Advents- und Weihnachtsaktion

Leseraktion klingt aus: Weihnachtliches Flair aus der guten Stube

Region. Zu unserer Advents- und Weihnachtsaktion um Schwibbögen, Räucherhäuschen, Pyramiden und Co. in Ihrer guten Stube erreichten uns weitere Beiträge.

Weihnachtliche Kunstwerke

Peter Bloch aus Dauban ist wieder mit Weihnachtsbastelei-

en beschäftigt. Das Spektrum reicht dabei von Weihnachtskrippen bis hin zu schwebenden Tassen.

„Ich selbst bin als Weihnachtsmann in Kindergärten und bei Vereinen unterwegs. Fast alle gebastelten Sachen habe ich verschenkt. Und wenn ich dann diese strahlenden Augen sehe, ist das für mich Freude pur“, betont er.



Peter Bloch aus Dauban hat dieses weihnachtliche Kunstwerk gebastelt. Foto: privat



Eine Krippe von 1914 erinnert bei Christine Kirpal an die Heimat der Schwiegereltern in Böhmen. Foto: privat

Weihnachtsdekoration als Erinnerung

Christine Kirpal aus Schirgiswalde-Kirschau verbindet mit der heimischen Weihnachtsdekoration viele familiäre Erinnerungen und schreibt zu einigen ihrer eingesandten Fotos: „Meine Zwerge habe ich 1957, 1958 in einem Weihnachtspaket bei der Kinderweihnachtsfeier in der Neukircher Zwiebackfabrik bekom-

men, ebenso 1959 den Kerzenengel. In dem Häusel wird auch schon seit 1962 geräuchert. Die drei Hängeengel blasen seit 1963 Weihnachtslieder. Meine kleine Pyramide ist eine Erzgebirgsarbeit und auch noch aus der Vorweihnachtszeit.“ Heimliche Verbindungen schafft auch die Weihnachtskrippe, die aus dem Jahr 1914 stammt und die Vertreibung der Schwiegereltern aus Böhmen überstanden hat. „Meinen Kindern und

Enkeln habe ich einige Geschichten weitergegeben. Es ist im Laufe der Jahre auch Neues dazugekommen. Die alten Dinge haben sich aber in vielen Stuben oft eben ihren besonderen

Respekt durch ihre Geschichte bewahrt“, berichtet Christine Kirpal.

Schwibbogen mit Plauener Rathaus



Den wunderschönen Schwibbogen von Gabriele Hieber aus Herrnhut hat ihr Sohn Thomas in mühevoller Arbeit fast über ein ganzes Jahr gefertigt. Foto: privat

Den wunderschönen Schwibbogen von Gabriele Hieber aus Herrnhut hat ihr Sohn Thomas in mühevoller Arbeit fast über ein ganzes Jahr gefertigt. „Der Bogen stellt das Plauener Rathaus mit dem schönen Weihnachtsmarkt davor dar.“ Ihr Sohn habe in dem Rathaus seine Sabine, die aus Plauen stammt, geheiratet. „Leider musste der Schwibbogen aus Platzmangel nach Herrnhut zu mir ‚umziehen‘. Er erfreut täglich viele Spaziergänger und verbreitet weihnachtliche Stimmung zusammen mit den Herrnhuter Sternen, die in vielen Fenstern bei mir leuchten“, schreibt sie.

Wir schließen damit unsere Advents- und Weihnachtsaktion ab und bedanken uns bei Ihnen für die eingereichten Beiträge! Wir wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Wir wünschen Frohe Weihnachten

...damit Ihr Fahrzeug immer gut rollt!

Rechtsanwältin
Elvira Ehlemann
auch für Verkehrsrecht, Unfallschadensregulierung und Bußgeldverfahren

Ich wünsche meinen Mandanten und Geschäftspartnern ein frohes Fest und ein erfolgreiches Jahr 2024.

Hauptstraße 19 · 02727 Ebersbach-Neugersdorf
Tel. (0 35 86) 40 84 76 · Fax: (0 35 86) 40 84 77
E-Mail: info@rechtsanwaeltin-ehlemann.de

DIE FREIE AUTOWERKSTATT
ARUM
Service Schönbach

All meinen Kunden, Freunden und Bekannten ein schönes Weihnachtsfest, einen guten Start ins Jahr 2024, verbunden mit den besten Wünschen für eine friedliche Zukunft und herzlichen Dank für das entgegengebrachte Verständnis und Vertrauen.

Auto-Reparatur- und Maschinenservice Schönbach
Niederdorfstr. 18b
02708 Schönbach
Tel. 03 58 72 / 3 55 95
E-Mail: arumservice@web.de

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in das Jahr 2024

Autohaus Nitzsche GmbH
CITROËN

Wir wünschen allen Kunden, Freunden, Bekannten und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

V-A TUNING
Kfz Meisterwerkstatt
Oldtimerrestauration
Ersatzteihandel

André Veit
Hauptstraße 8 | 02747 Rennersdorf
Tel. 035873 / 2454 | Fax. 035873 / 33 683
0177 / 4941007 | tuningva@gmail.com

Fitnessstraining auf Eis und Schnee

Das Fahren auf Eis und Schnee will gelernt sein. Kaum sind die ersten Schneeflocken gefallen, schlittern Fahrzeuge unsicher auf winterlichem Asphalt. In Winterfahrtrainings lernen Autofahrer Grenzsituationen kennen und meistern.

Taktvoll schalten
Auf Schnee und Eis gelingt das Anfahren im zweiten Gang. Danach schnell, mit Gefühl und wenig Gas hochschalten, sonst drehen die Räder durch. Automatikautos starten im Wintermodus. Schneewehen durchpflügen Alpinisten am besten im Schunkeltakt – erst planieren, dann mit Schwung über das Hindernis. Hier punkten auch qualitativ hochwertige Winterreifen und Schneeketten.

Rechtzeitig orientieren
Vor Hindernissen den Blick drei bis vier Sekunden in Fahrtrichtung lenken und bei Einfahrt in die Kurve schon den Ausgang im Fokus haben. Wer rechtzeitig die Lücke zum Ausweichen erkennt, kann die Gefahr umschiffen. Fahrerassistenzsysteme leisten viel, haben aber in der Regel noch keine „Augen“.

Gefühlvoll lenken
Früh, weich und wenig lauten die Schlagworte, wenn es um das sichere Lenken geht. Heiße Drifts machen Spaß, gelingen unbeschadet aber nur Rallyefahrern. Viele und ruckartige Lenkmanöver bringen das Auto zum Wanken, es bricht aus. In diesem Fall hilft es, gefühlvoll gegenulenken, gegebenenfalls zu kuppeln, das Auto in Fahrtrichtung zu halten, zu stabilisieren und wenn nötig voll zu bremsen.

Voll bremsen
Auch hier gibt es eine Regel – schnell, hart und nachdrücklich. Im Notfall bringt eine Proberunde auf einem leeren Parkplatz Klarheit: Bei welchem Tempo rutscht das Fahrzeug nach einer Vollbremsung weiter? Und wann bricht es in der Kurve aus?

Sicher überholen
Überholen ist immer ein Risiko und braucht auf Eis und Schnee vor allem Zeit. Erst wenn kein Gegenverkehr in Sicht ist, wird ohne abrupte Lenk-, Brems- und Schaltmanöver langsam und weich aus- und wieder eingeschert. Das Ärgernis vieler Räumfahrzeug-Fahrer: Autos überholen und stellen sich vor den Helfern quer. Damit ist keinem geholfen. Also besser hinter dem Koloss bleiben. So viel Zeit muss sein. Auf Schneematsch haben Reifen übrigens in den Fahrspuren den besten Grip, auf Eis fährt man am besten leicht versetzt.

Quelle: Deutsches Kfz-Gewerbe (ZDK)

Mo. – Fr.: 7.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Autoservice 4 you

- Inspektion bzw. Wartung Ihres PKW
- Unfallinstandsetzung PKW und Kleintransporter
- HU/AU täglich
- Reifendienst
- Autoglas/Scheibenreparatur
- MIG/MAG Autogen Schweißarbeiten
- Klimaanlagenwartung/-Instandsetzung
- elektronischer Stoßdämpferfest
- Ersatzteihandel
- Unterbodenversiegelung
- Elektronikdiagnose
- Achsmessung
- Instandsetzung Generator und Anlasser
- PKW-Transporte (nicht Ausland)
- Vertrieb von Kommunaltechnik
- Sägekettenschärfdienst

Rumburger Straße 71 a · 02730 Ebersbach-Neugersdorf (ehem. Tankstelle Freund)
Inh. Jens Petters – Kfz-Techniker/Meister · Mobil 0162 / 9 81 08 61 · Fax 0 35 86 / 7 99 98 27
E-Mail: autoservicepetters@yahoo.de

AUTO – SERVICE TEMPEL
Inh. Ralf Wünsche

wünscht seinen Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

- Inspektion, Kfz-Wartung und Reparatur
- Car Multimedia Service
- Standheizungs- / Klimaservice
- Auspuff- / Bremsenservice
- Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- Steinschlag / Glasservice
- AU und HU

Zittauer Straße 33a · 02727 Ebersbach-Neugersdorf
Tel.: 0 35 86 / 70 20 59 · Fax: 0 35 86 / 40 88 18
Mail: Autoservice-Tempel@t-online.de



SEAT **CUPRA**

Frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie von ganzem Herzen.

Für das entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns bedanken und freuen uns, auch weiterhin für Sie da zu sein.

Ihr Team vom Autohaus Prochno

AUTOHAUS PROCHNO
Löbauer Straße 49 | 02708 Lawalde
Telefon 03585 404181 | Fax 03585 404180
info@autohaus-prochno.de
prochno.seat.de | cupra.seat.de

Service

Kalender 2024 mit italienischem Flair

Zittau. Die Städtischen Museen Zittau haben einen Kalender für das kommende Jahr drucken lassen. Im Mittelpunkt steht dabei das künstlerische Verhältnis Zittaus zu Italien

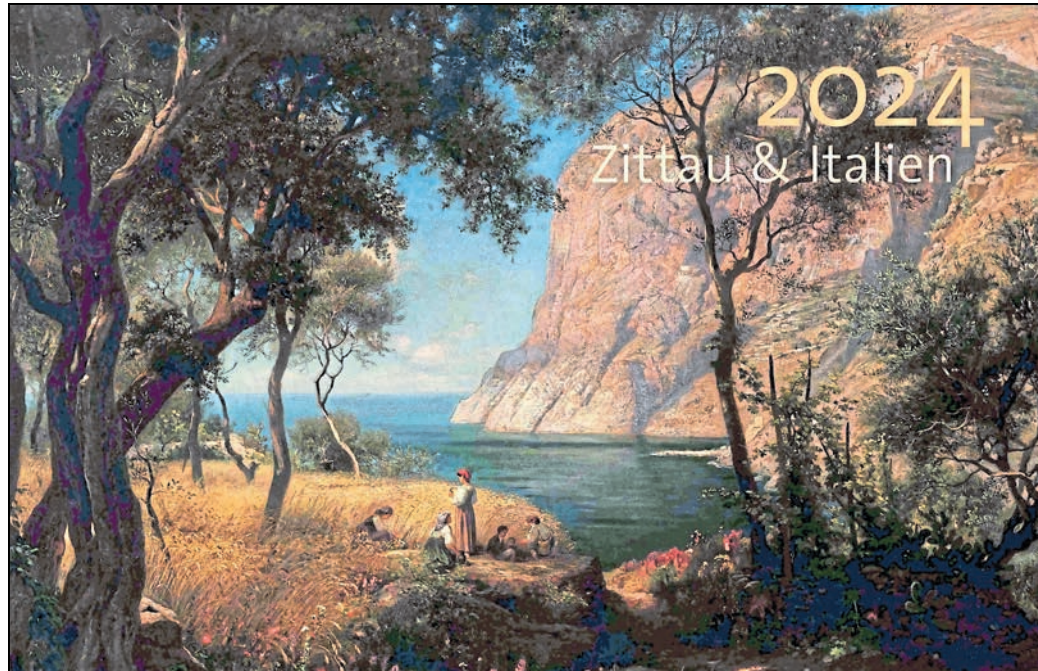
vom 17. bis 21. Jahrhundert, dem die Sonderausstellung vom 21. April bis 18. August 2024 gewidmet sein wird.

Die Stadt Zittau hat eine lange und facettenreiche Beziehung nach Italien. Schon im 17. Jahrhundert studierten Zittauer in Padua, lebten in Venedig oder gingen auf Kavaliertour nach Neapel, Rom oder Florenz. Seit dem 18. Jahrhundert gibt es umfangreiche Kunsterwerbungen, die sich intensiv in der Sammlung der Städtischen Museen Zittau niederschlagen und von einem großen Bildungsbedürfnis zeugen, darunter zahlreiche Radierungen mit den berühmten Ansichten der Stadt Rom von Giovanni Battista Piranesi. Im 19. Jahrhundert wanderten Zittauer Romantiker in den Süden und hielten Landschaften, Städte und Szenarien in zauberhaften Bildern fest.

Seit 1971 hat Zittau mit Pistoia eine intensive Städtepartnerschaft, die aus zeitgeschichtlichen Gründen sehr bemerkenswert ist und bis heute vom lebendigen Austausch lebt.

In diesem Kalender liegt der Fokus besonders auf der Zeit der Romantik, in der die Künstler das Sehnsuchtsland südlich der Alpen erkundet haben. Zahlreiche Gemälde zeugen von der Italienbegeisterung der Zittauer und Oberlausitzer in dieser Zeit.

Den Kalender im A3 Format gibt es an den Kassen der Städtischen Museen Zittau, in der Buchkroone und im Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge, Markt 9.



Das Titelmotiv des Kalenders „Südliche Küstenlandschaft mit rastenden Bauern“ stammt von Adolf Thoma (1834 bis 1887). Foto: Jürgen Matschie

Spaziergang in Miniatur



Oderwitz. Das Modelleisenbahnland Oderwitz in der Kirchstraße 8 öffnet vom 25. bis 28. Dezember jeweils von 13.00 bis 17.00 Uhr seine Pforten. Die 45 Meter lange H0-Anlage mit 12.000 Figuren bietet den Besuchern einen Spaziergang in Miniatur. Auch ein kleiner Flohmarkt steht zur Verfügung. Foto: privat

Frohe Weihnachten aus der Geschäftswelt - Wünsche für eine besinnliche Zeit



Moritzburg. Moritzburg. Fünf Jahrzehnte sind vergangen, seit die Hauptdarsteller Libuše Šafránková und Pavel Trávnický erstmals über den Bildschirm tanzten. Von glücklichen Zufällen und ungewöhnlichen Umständen begleitet, entstand vor genau einem halben Jahrhundert der Märchenfilm „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“.

Der Streifen – so charmant „unperfekt“ und ohne Special-Effects er auch immer geriet – entpuppte sich als großer Wurf, als ultimativer Weihnachtsfilm. Er machte die Darstellerin des Aschenbrödels Libuše Šafránková und den Schauspieler des Prinzen Pavel Trávnický zu Stars. Beide hatten gerade ihre Schauspielausbildung abgeschlossen und eroberten die Herzen von Millionen Zuschauern im Sturm. Sie werden geliebt und verehrt – bis heute. Bei Libuše Šafránková, die 2021 verstarb, ist es eine schon hymnische Verehrung über den Tod hinaus. Nachdem Pavel Trávnický am 21. Dezember im MDR-Fernsehen das Große Adventskonzert aus dem Rudolf-Harbig-Stadion Dresden moderierte, kann man das Märchen „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“, das im MDR-Programm bereits lief, aber auch noch zu folgenden weiteren Terminen sehen:



Pavel Trávnický mit Ehefrau Monika bei einer Lesung mit Signierstunde seiner Autobiografie auf Schloss Moritzburg am 25. November.

Foto: Matthias Wehnert

Tischlermeister Mario Kleschatzky
wünscht allen Kunden und Geschäftspartnern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Am Sportplatz 17 · 02742 Friedersdorf
Tel. 035872/33877 · Mobil 0172/3506073
E-Mail: tischlerei-kleschatzky@t-online.de

- 24. Dezember, 13.15 Uhr im Ersten
- 24. Dezember, 15.15 Uhr im NDR
- 24. Dezember, 20.15 Uhr im WDR
- 25. Dezember, 9.40 Uhr im Ersten
- 25. Dezember, 16.40 Uhr im MDR

- 25. Dezember, 23.00 Uhr im SWR
- 26. Dezember, 16.35 Uhr im RBB
- 31. Dezember, 12.00 Uhr bei KiKa
- 31. Dezember, 20.15 Uhr beim HR sowie am
- 6. Januar 2024, 11.15 Uhr im BR

MDR/tsk

Pillack GmbH
Malerfachbetrieb
Geschäftsführer Tobias Horn
Wiesenweg 4
02708 Großschweidnitz
Tel.: 0 35 85 / 83 36 60
Fax: 40 46 74
Mobil: 0172 | 35 74 02 4
www.pillack-maler.de
Meiner Kundschaft ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr 2024!

Tanzschule Lucke
wünscht ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
ADTV Tanzschule Jutta Lucke
Jakobiweg 6
02727 Ebersbach-Neugersdorf
Tel.: 0 35 86/70 29 09
www.tanzschule-lucke.de

Wohl dem, den Peter beschenkt

Wer einen Peter, Manfred oder Wolfgang im Familien- oder Freundeskreis hat, kann sich besonders auf Weihnachten freuen – denn Menschen mit diesen Vornamen geben am meisten Geld für Geschenke aus. Dies geht aus einer Analyse des Anbieters Wunschgutschein hervor. Dabei wurden alle Namen mit mindestens 1.000 Bestellungen in einem Zeitraum von drei Jahren betrachtet.

Peter ist am großzügigsten

Von den über 240 analysierten Vornamen führt Peter das Ranking an. Durchschnittlich 47,10 Euro verschenken Personen mit diesem Namen. Gut möglich, dass dazu die Geschenke an die Kinder und Enkelkinder gehören. Laut inoffizieller Statistik war der Name Peter vor gut siebzig Jahren am beliebtesten in Deutschland. Dicht gefolgt wird er von Männern namens Manfred, die im Schnitt 46,20 Euro an ihre Liebsten überreichen. Auch Wolfgang, Dieter und Renate lassen mit jeweils 45,90 Euro die Kreditkarten glühen. Daneben sind Rainer, Norbert und Volker mit einem durchschnittlichen Wert von 45,60 Euro ebenfalls spendabel.

Mit etwas Abstand folgen Bernd (44,70 Euro) und Roland (44,60 Euro) auf den Plätzen fünf und sechs des Großzügigkeitsrankings.

Anika, Judith, Mareike oder Sina geizen

Neben Renate sind Ilona und Jutta die weiblichen Vornamen, die die wertvollsten Geschenke überreichen. Der Gutscheinwert beträgt im Schnitt 43,90 Euro bzw. 43,60 Euro. Einen Platz in den Top Zehn der spendabelsten Vornamen sichern sich neben Jürgen (43,30 Euro) auch Frank, Irina und Uwe (je 43,10 Euro). Die bescheidenste Geschenkgeberin heißt hingegen Anika.

Anika bildet das Schlusslicht aller 244 verglichenen Vornamen. Personen mit diesem Namen verschenken im Schnitt 27,10 Euro und somit knapp die Hälfte von dem, was ein Peter durchschnittlich ausgibt. Judith und Mareike, die je 29,10 Euro aus ihrem Geldbeutel für Geschenke entbehren, belegen den vorletzten Platz. Sina, die 30,10 Euro verschenkt, befindet sich neben Carolin (30,20 Euro) und Meike (30,30 Euro) ebenfalls auf den hinteren Plätzen der großzügigsten Schenkenden des Landes.

Marvin landet bei den Männervornamen auf dem letzten Platz, ist aber dennoch um einiges schenkfreudiger als Anika. Sein durchschnittlicher Wert liegt bei 34,20 Euro und liegt damit 7 Euro über dem Wert Anikas. Auch Fabian und Björn (je 34,70 Euro), Nils (35 Euro) und André (35,10 Euro) gehören zu den Männervornamen, die gerne weniger tief in die Tasche für ein Gutschein Geschenk greifen.

Insgesamt betrachtet sind die Personen mit männlichem Vornamen etwas spendabler. Während Männer im Schnitt 39,50 Euro verschenken, übergeben Frauen durchschnittlich knapp fünf Euro weniger (34,80 Euro). Allerdings sind im Ranking der 244 Vornamen auch deutlich mehr Frauen vertreten. Der Anteil an weiblichen Vornamen liegt bei 65 Prozent.

Vermutlich dürfte das Ranking jedoch sehr vom Alter beeinflusst sein. Die in der Großelterngeneration verbreiteten Namen sind offenkundig stärker am oberen Ende des Rankings vertreten, während eher zeitgeistlich vergebene jüngere Namen unter Schenkern vertreten sind, die vermutlich über weniger Einkommen verfügen dürften.

Wir wünschen allen, unseren Kunden eine besinnliche Weihnacht und ein gutes neues Jahr, verbunden mit einem Dank für Ihr Vertrauen.
Uhren & Schmuck Beier
im REWE Center 02763 Zittau
Hochwaldstraße 20

Schwerdtner
BÄCKER SEIT 1937
WIR WÜNSCHEN ALLEN EIN BESINNLICHES WEIHNACHTSFEST UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR
BÄCKEREI - KONDITOREI - CAFÉ - PIZZERIA

Residenz für Senioren „Haus Sonne“
Hochwaldstraße 27
02763 Zittau
(03583 55460)

Senioren- und Pflegeheim Niederoderwitz
Am Seniorenheim 2
02791 Oderwitz
(035842 2330)

„Weihnachten bei Kerzenschein, die Kindheit fällt mir wieder ein.
Der Weihnachtsbaum mit Kerzen, Frieden strömt durch alle Herzen.
Des Jahres Hektik langsam schwindet und ein jeder Rub und Einkehr findet.
Die Zeit, sie kann kaum schöner sein, als Weihnachten bei Kerzenschein“
P. Krönert

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Angehörigen, Betreuern, Freunden und Bekannten unserer Heimbewohner für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit bedanken. Das Wohlergehen unserer Bewohner wird auch im neuen Jahr unser oberstes Ziel sein, für das wir alle Kraft einsetzen werden. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne Weihnachtszeit sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr.

Seniorenresidenz „Panoramablick“
Am Seniorenheim 4
02791 Oderwitz
(035842 23558)

„Haus Spitzbergblick“
Wachkoma
Am Seniorenheim 2
02791 Oderwitz
(035842 23578)

In Gedenken an unsere Lieben

*Nicht die Jahre in unserem Leben zählen,
sondern das Leben in unseren Jahren.*

Wir trauern um



Frank Diebel
* 09.09.1962 † 15.12.2023

In Liebe nehmen wir Abschied
Deine Jacqueline
Deine Mutti Hannelore
Deine Kinder Markus, Nicole, Mandy,
Carolin und Hannes
Deine Schwiegereltern
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

25498201_001823

*Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen ihre Spuren in unseren Herzen.*

Günter Deutschmann

* 20.06.1943 † 06.12.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Tochter Anett mit Jürgen
Enkeltochter Lisa mit Steve
Urenkel Oskar und Paulina
sowie alle Verwandten

Deutsch-Paulsdorf, Althernsdorf

Die Trauerfeier an der Urne findet am Montag, dem 08.01.2024, um 14.00 Uhr im Bestattungshaus Fieber in Markersdorf statt. Von Blumen bitten wir dankend Abstand zu nehmen, da die Urne zu einem späteren Zeitpunkt im Familienkreis beigesetzt wird.

Bestattungshaus Fieber
24817001_001823

Danksagung

Wir haben Abschied
genommen von

Ruth Müller

* 25.1.1932 † 16.11.2023

Wir danken allen Verwandten, Freunden und Nachbarn, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Ein besonderer Dank gilt dem Redner Herrn Lehmann für die besonders treffenden und alles sagenden Worte beim Abschied unserer lieben Mutti sowie dem Bestattungshaus Ullrich.

In stiller Trauer
Sohn Joachim und Tochter Petra

Görlitz, im Dezember 2023

25292701_001823

Danksagung

Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle, sie werden uns immer an dich erinnern und uns glücklich oder traurig machen, aber dich niemals vergessen lassen.

Nach dem wir Abschied genommen haben von meiner lieben Ehefrau

Siegrid Richter

geb. Christoph

möchten wir allen ganz herzlich danken, die sie auf ihrem letzten Weg begleiteten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Besonderer Dank an Frau Pfarrerin Herbig sowie dem Bestattungsinstitut Fuchs für die Unterstützung.

In Liebe und Dankbarkeit
Ehemann Horst
im Namen aller Angehörigen

25514301_001823

*Gedanken, Augenblicke – sie werden uns immer
an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen,
aber dich nie vergessen lassen.*

Plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied nehmen von unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Roland Bundesmann

* 03.06.1954 † 04.12.2023

In liebevoller Erinnerung
sein Sohn Tommy mit Jana
sein Sohn Henrik mit Melanie
seine Enkel Sophia mit Toni und Darleen
seine Geschwister mit Familien
sowie alle Anverwandten und Bekannten

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet Montag, den 8. Januar 2024, um 14.00 Uhr in der Trauerhalle des Friedhofes zu Lawalde statt.

24991301_001823

*Es ist schwer, einen Menschen zu verlieren,
aber es tut gut, zu erfahren, wie viele ihn gern hatten.*

Heinz Richter

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Besonderer Dank gilt dem Pflegeheim „Lazarus“ in Waltersdorf, der Pfarrerin Frau Simonovská und dem Bestattungsinstitut Kuhne.

In stiller Trauer
Dein Sohn Andreas mit Karola
im Namen aller Angehörigen

Friedersdorf, im Dezember 2023

25499201_001823

*Ruh dich aus, vom Leid, vom Leben,
hast viel gelitten, warst schwer krank.
Deine Liebe bleibt mein Segen
und hab' für alles tausend Dank.*

Jana Semper

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vati und Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Matthias Klein

* 16.08.1952 † 27.11.2023

In Dankbarkeit und stiller Trauer
seine Bärbel
seine Töchter Romy & Tina mit Thomas
seine Enkel Janik, Raphael und Luca
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 19.01.2024, um 14.00 Uhr in der Trauerhalle zu Friedersdorf statt.

25123701_001823

*Irgendwo blüht die Blume
des Abschieds und streut
immerfort Blütenstaub,
den wir atmen, herüber;
auch noch im kommensten
Winter atmen wir Abschied.*

Rainer Maria Rilke

*Christus wird uns nicht fragen,
wie viel wir geleistet haben.
Sondern mit wie viel Liebe
wir unsere Taten vollbracht haben.*

Mutter Teresa

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Maria Grohmann

* 28.05.1931 † 15.12.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Sohn Siegfried mit Maria
Sohn Werner mit Christina
ihre lieben Enkel und Urenkel

Schirgiswalde, im Dezember 2023

Das Requiem mit anschließender Beerdigung findet Donnerstag, den 28. Dezember 2023, um 9.00 Uhr in der katholischen Pfarrkirche Schirgiswalde statt.

25488601_001823

*„Es tut weh“, sagt das Herz.
„Es wird vergehen“, sagt die Zeit.
„Ich komme aber wieder“, sagt die Erinnerung.*

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

Gerta Sauer

geb. Richter
* 21.01.1943 † 17.12.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Kinder Uwe, Beate, Evelyn
und Heike mit Familien
sowie Kristina mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag dem 11. Januar 2024, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof Lawalde statt.

25576401_001823

Es gibt Schicksalsschläge im Leben,
zu denen man keine Worte findet.

Wir sind überwältigt von der großen Anteilnahme, die wir beim Abschied von unserem lieben

Stefan Pollnick

erfahren durften.

Unser Dank gilt allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten und ehemaligen Arbeitskollegen, die uns ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Hausärztin Fr. Dr. Lange, dem SAPV-Team, Herrn Oberarzt Dr. Herrmann und der Palliativstation des Klinikums Oberlausitzer Bergland Ebersbach für die fürsorgliche Betreuung und Pflege. Ebenfalls danken möchten wir Frau Rabovsky-Lachmann für ihre tröstenden Worte, Herrn Simmchen für die musikalische Umrahmung der Trauerfeier und der Neugersdorfer Bestattung C & K Eichhorn für die Begleitung in den letzten Wochen.

seine Jennifer und sein Sonnenschein Sophia
seine Mutti Heidi mit Bernd
sein Vati Thomas
und alle Angehörigen

Ebersbach-Neugersdorf, im Dezember 2023

Gedenkseite: www.neugersdorfer.de

25603401_001823

*Der Tod schließt den Lebenskreis -
Erinnerungen und Dankbarkeit öffnen ihn wieder.*

Walter Jary

* 26.09.1924 † 12.12.2023

Bis an sein Lebensende nahm er großen Anteil am Leben seiner Familie und seiner Umgebung. Wir sind dankbar, dass er bis zuletzt in seinem Zuhause leben und sterben durfte. Lieber Vati, Schwiegervater, Opa und Uropa, lebe wohl sagen wir leise, machs gut auf deiner letzten Reise.

Im Namen der Familie
Elke und Günther Pratsch
Welf und Elzbieta Jary

Olbendorf

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 06.01.2024, 13 Uhr in der Friedhofshalle statt.

25580801_001823

In Gedenken an unsere Lieben

Niemals geht man so ganz,
irgendwas von mir bleibt hier.

Dieter Arnhold

* 08.08.1939 † 03.12.2023

In Liebe und Dankbarkeit:
Deine Annemarie
mit Kindern und Familien
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 29. Dezember 2023, um 13.30 Uhr, in der Trauerhalle Taubenheim/Spree statt.



24591801_001823

Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.

(Franz von Assisi)

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserem lieben Onkel und Schwager



Rainer Schubert

* 21.01.1931 † 10.12.2023

In liebevoller Erinnerung
Elke, Karin, Christian, Frank,
Anita, Gudrun, Rosi, Anette,
Anke und Torsten mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 08.01.2024, 11.00 Uhr auf dem Frauenfriedhof Zittau statt.

2258101_001823

Was bleibt, ist Liebe und Erinnerung.

Karl-Heinz Figiel

* 9. Februar 1938 † 18. Dezember 2023

In Liebe und Dankbarkeit
seine Erika
seine Kinder Steffen, Michael,
Marcus und Axel mit Familien
und alle Angehörigen

Der Trauergottesdienst zur anschließenden Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 19. Januar 2024, um 11.00 Uhr in der Kirche zu Kemnitz statt.

Gedenkseite: www.neugersdorfer.de

25530301_001823

Was bleibt sind Liebe, Dankbarkeit
und schöne Erinnerungen.

Ein herzliches Danke allen,
die unserer lieben Mutti, Oma und Uroma

Charlotte Locke

im Leben Achtung, Freundschaft und Zuneigung
schenkten und uns in der Zeit des Abschieds
liebevoll Anteilnahme bekundeten.

In dankbarer Erinnerung
ihre Kinder mit Familien

25590001_001823

Manchmal streift einen
ein Flügel der Erinnerung.
Ein Luftzug der vergangenen Tage.
Ein Hauch glücklicher Momente.
Wenn dies passiert,
solltest du stehen bleiben und lächeln.

Gedanken - Augenblicke
sie werden uns immer an dich erinnern
und uns glücklich oder traurig machen
aber dich nie vergessen lassen.

D für einen stillen Händedruck
A für tröstende Worte
N für eine herzliche Umarmung
K für ehrendes Geleit
E für Blumen und Geldzuwendungen

Brigitte Nikol

geb. Bergmann

Besonderer Dank gilt dem Redner Herrn Arlet
und dem Bestattungsunternehmen Fiedler.

Ihre Kinder Robert und Petra mit Familien
Löbau, im Dezember 2023

25390001_001823

Danksagung

Dein Leben geht auf eine Reise,
fort von uns, in ein anderes Land
Wir erinnern uns an Dich, ganz leise
und halten dabei Deine Hand.

Hildegard Langer

Tief bewegt sagen wir allen danke, die uns durch tröstende Worte,
eine stille Umarmung, Blumen und Geldspenden sowie beim
letzten Geleit begleitet haben.

Ein besonderer Dank möchten wir dem Bestattungsunternehmen
Lehmann & Ulbrich sowie Trauerrednerin Jana aussprechen.

Im Namen aller Angehörigen
Monika mit Familie

25390001_001823



Wenn wir dir auch die Ruhe gönnen,
bleibt doch voller Trauer unser Herz,
dich leiden sehen und nicht helfen können,
war unser größter Schmerz.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied
von meinem lieben Ehemann,
unserem guten Vati, Schwiegervati,
Opa, meinem Schwager und Onkel,
Herrn

Manfred Jantsch

* 18.08.1951 † 18.12.2023

In Liebe und Dankbarkeit:

Seine Ehefrau Karin
seine Tochter Daniela mit Maria
seine Tochter Petra mit Thomas
sein Sohn Torsten
seine Tochter Sandra mit Manuel
sein Sohn Dirk
sein Sohn Heiko mit Bianca
seine Enkel Marcel, David, Patrick,
Lisa-Marie, Natalie, Niclas, Jason,
Lara, Jan, Jens und Jassica
seine Schwägerin Ute mit Ingo
und Stephan

Eichgraben, Zittau, Olbersdorf,
Löbau, Wartenberg, im Dezember 2023

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 12.01.2024, 10.30 Uhr
im Krematorium Zittau statt.

25602501_001823

1. Jahresgedächtnis

An meine liebe Mutti,
Dich zu verlieren war unsagbar schwer,
Dich zu vermissen noch viel mehr.

Die Erinnerung ist wie ein Fenster, durch das wir Dich
sehen können, wann immer wir wollen. Denn wirklich tot ist ein
Mensch erst dann, wenn sich keiner mehr an ihn erinnern kann.

Gisela Ziesche

* 10. Juli 1934 † 23. Dezember 2022

Danke für alles was Du für uns getan hast.

Helga und Familie mit Frank

25443601_001823

Danke

Für die Beweise aufrichtiger Anteilnahme
durch stillen Händedruck, Worte und Schrift,
Blumen und Geldzuwendungen sowie das
ehrende Geleit beim Abschiednehmen
von unserer lieben Tochter

Jana Mietzsch

danken wir allen Verwandten, Freunden,
Bekanntem und Nachbarn auf das Herzlichste.
Ein besonderer Dank gilt Frau Arlt
vom Bestattungshaus Klose,
Frau Prange von der Sozialstation Ostritz
sowie der Gaststätte „Grüne Aue“ in Dittersbach.

In tiefer Trauer
Ihre Eltern Elke und Claus

25590001_001823

Unsere Herzen wollten dich halten,
unsere Liebe dich umfassen,
unser Verstand musste dich gehen lassen.

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, meinem herzenguten Vater und Schwiegervater, unserem besten Opa und Uropa, Schwager und Onkel, Herrn

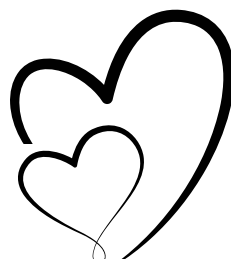
Herbert Wilfried Lindner

* 19.02.1935 † 09.12.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Elfriede
Deine Tochter Undine mit Steffen
Dein Enkel Markus mit Elisa
Dein Enkel Justus mit Jessica
Deine Urenkel Lena und Niklas
sowie Carlo und Jasper
im Namen aller Angehörigen

Löbau, Eibau, im Dezember 2023

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



25639501_001823

Eine Stimme, die uns vertraut war schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war,
ist nicht mehr.
Er fehlt uns.
Was bleibt, sind
dankbare Erinnerungen,
die uns niemand
nehmen kann.

Jens Meisel

geb. 27.4.1961 gest. 28.11.2023

In Liebe und Dankbarkeit:
Seine Gabi
Seine Söhne Sven und Steffen
Seine Eltern Inge und Jürgen
Seine Brüder Ralph und Dirk
Seine Schwiegermutter Ursula
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung
findet im Familienkreis statt.

Ebersbach, im Dezember 2023

25590001_001823



In Gedenken an unsere Lieben

Wenn die Kraft versagt,
die Sonne nicht mehr wärmt,
der Schmerz das Lächeln einholt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Lieben Multi, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Cousine

Ursula Marx

* 27.09.1926 † 11.12.2023

In stiller Trauer
Tochter **Gitta mit Albrecht**
Sohn **Peter mit Bärbel**
Tochter **Sabine mit Günter**
Enkel **Kerstin, Torsten,**
Michaela, Stefan und
Alexandra mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung der Urne findet am 19.01.2024, um 13.00 Uhr im Krematorium Zittau statt.



ANTEA Zittau
2511301_001823

Danke für Blumenschmuck, herzlich geschriebene Worte, liebevollen Zuspruch und Geldzuwendungen beim Abschiednehmen von

Hans Stejfa

In liebevoller Erinnerung
Sohn **Falk mit Ines, Hanna und Theo**
Tochter **Anke mit Björn, Oskar und Gustav**

Hagenwerder, im Dezember 2023

2560301_001823

Danksagung



Johannes Mühl

Wir möchten uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten bedanken, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und mit uns gemeinsam Abschied nahmen. Besonderer Dank gilt der Rednerin Frau Bonow für die einfühlsamen Worte sowie dem Bestattungsinstitut Fuchs.

In stiller Trauer und Dankbarkeit:
Seine Edith und Kinder

Mittelherwigsdorf, Lamsheim, im Dezember 2023

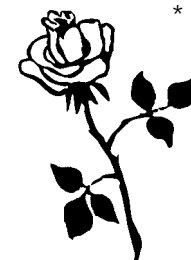
25626101_001823

Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann,
steht im Herzen der Mitmenschen.

In Liebe und Dankbarkeit nehme ich Abschied von meiner lieben Ehefrau, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Gerda Jerzynek

geb. Quork
* 24.09.1929 † 08.12.2023



In stiller Trauer
dein Ehemann **Werner**
dein Sohn **Klaus - Peter mit Ewa**
deine Schwester **Karin**
deine Enkel **Sascha und Dan**
Urenkelin **Hana**
Im Namen aller Angehörigen

Löbau, im Dezember 2023

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 11.01.2024, um 13.30 Uhr auf dem evangelischen Friedhof in Löbau statt.

2544001_001823

DANKSAGUNG

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Wertschätzung meinem lieben Ehemann

Gerhard Rudolf

entgegengebracht wurde.

Wir danken **ALLEN**, die sich mit uns verbunden fühlten und dies auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Besonderer Dank gilt den Freunden und Nachbarn, dem Johanniter Pflegedienst Seifhennersdorf, seiner langjährigen Hausärztin Frau Dr. Mayfarth sowie ihrer Nachfolgerin Frau Reinisch und dem gesamten Praxisteam, Herrn Pfarrer Rausendorf für seine einfühlsamen Worte und dem Bestattungsinstitut Schenk für die Betreuung.

In stillem Gedenken
seine Ehefrau Erika
im Namen aller Angehörigen

Leutersdorf, im Dezember 2023

2568201_001823

Die Mutter war 's, was braucht 's der Worte mehr...

Auf einmal bist du nicht mehr da und keiner kanns verstehen. Im Herzen bleibst du uns ganz nah, bei jedem Schritt, den wir nun gehen. Nun ruhe sanft und schlaf in Frieden, wir werden dich immer lieben.



In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Omi, Uromi und Tante, Frau

Ingeborg Hartmann

geb. Pursche
* 21.01.1934 † 14.12.2023

In liebevoller Erinnerung
Ihre Töchter **Viola und Marina mit Wolfgang**
Ihre lieben Enkel und Urenkel
sowie alle Verwandten

Waltersdorf, Marienberg

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 05.01.2024, 12.00 Uhr auf dem Waltersdorfer Friedhof statt.

2568301_001823

Danksagung

Wir haben uns von Frau

Hilde Simon

verabschiedet und sagen hiermit **DANKE** für die zahlreichen Beileidsbekundungen in Form von lieben geschriebenen Zeilen, tröstenden Worten und Geldzuwendungen.

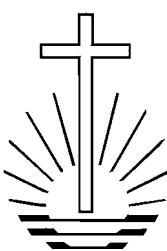
Wir danken ihrer Hausärztin Frau Taube mit Team für die medizinische Versorgung, ein ganz herzliches Dankeschön an die Mitarbeiter/-innen vom Pflegedienst Preuß in Herrnhut für die liebevolle Pflege. Auch Danke sagen wir an das Bestattungshaus „Friede“ in Zittau für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

In stiller Erinnerung
Ihre Kinder
Reiner, Heidemarie, Sonnrta, Hagen
und **Birgitt mit Familien**

2537501_001823

Jedes geschriebene oder gesprochene Wort, jede Umarmung, jedes Innehalten, jedes Lächeln und jede Träne von Euch trägt uns durch die Zeit der Abschiednahme von

Bernd Schulze



Wir sagen allen von Herzen Danke. Unser besonderer Dank gilt Frau Pfarrerin Süßmitt, Herrn Ronald Manzke, den Bläsern der Region und dem Bestattungsunternehmen Großer für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Carola Schulze und Angehörige

Lautitz, im November 2023

2549601_001823

Liebe hast Du uns gegeben,
Liebe war 's Dein ganzes Leben.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma, Ururoma und Tante

Christa Anschütz

geb. Mönlich
* 12.11.1941 † 08.12.2023



In liebevollem Gedenken
Tochter **Roswitha mit Horst**
Enkelsohn **Mirko mit Sandra, Bastian,**
Dustin und Julian
Enkeltochter **Ines mit René und Florian**
Enkeltochter **Inge mit Thomas und Mia**
Enkeltochter **Ina mit Sebastian,**
Alexa und Bruno
Urenkelin **Emmi**
Nichte **Ursula mit Herbert**

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Frauenfriedhof in Zittau statt.

ANTEA ZITTAU
2559001_001823

Danksagung

Wir wussten, dass dieser Tag kommt, aber die Endgültigkeit tut weh. Wir sind dankbar für die schöne Zeit, die wir mit dir hatten und lassen dich in Liebe gehen.

Irma Salomo

geb. Kaske
*07.10.1928 †27.11.2023

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderes Dankeschön gilt dem Pflegeheim „Pflegestift Löbau-Nord“ für die liebevolle Betreuung unserer Mutter, dem Bestattungsinstitut Großer für die würdevolle Ausgestaltung der Beerdigung, dem Trauerredner Herrn Wölter für seine lieben Worte sowie dem Blumenhaus Präkelt.

In stiller Trauer
Töchter **Diana und Edda**
mit Familien

Kemnitz, im Dezember 2023

2548201_001823

Und immer sind da Spuren deines Lebens.
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle,
die uns an dich erinnern und uns glauben lassen, dass du bei uns bist.

Ich bedanke mich bei allen,
die mich in der Zeit des Abschiednehmens und in der Trauer begleitet und auf so vielfältige und liebevolle Weise bedacht haben.

Ein besonderes Dankeschön geht an Grit und ihrer Familie, der Rednerin Frau Bonow für die würdigen Abschiedsworte, Frau Schär-Jäger und dem Bestattungshaus Ullrich sowie der Gaststätte „Steinbachtal“.

Günter Förster

Es ist tut gut, dass man in dieser schweren Zeit nicht alleine ist.

In stiller Trauer
seine **Jutta**

Bernstadt auf dem Eigen, im Dezember 2023

2558201_001823

